

Bernkastel-Kues, im März 2026

## Symposium zur Woche der Artenvielfalt 2026: „Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität“

Die Kulturlandschaften des Mosel-Weinbaugebiets gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Rheinland-Pfalz. Historisch gewachsene Steillagen bieten mit Trockenmauern, offenen Böden und mosaikartig genutzten Flächen wertvolle Rückzugsräume für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Doch die Weinberge stehen im Wandel: Rebflächen werden aufgegeben, Bewirtschaftungsmethoden verändern sich, und gesellschaftliche wie wirtschaftliche Faktoren prägen zunehmend das Landschaftsbild.

Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt 2026 lädt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel alle Interessierten ein, die ökologischen Folgen dieses Strukturwandels hautnah zu erleben und fachlich fundiert zu diskutieren.

Das Symposium „Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität“ findet am 21. Mai 2026 im Bürgerhaus Kanzem statt. Es richtet sich an Weinbaubetriebe, Naturerlebnisbegleiter, Fachleute aus Naturschutz und Landespflege, Tourismusexperten, Studierende und alle natur- und weininteressierten Menschen.

Die Vormittagssession bietet spannende Vorträge von Expertinnen und Experten zu Themen wie Strukturwandel im Steillagenweinbau, Biodiversität in Weinbergen, botanische Sukzession auf aufgegebenen Rebflächen und artenspezifische Entwicklungen von Vögeln über Schmetterlinge und Heuschrecken bis zu Reptilien.

Am Nachmittag geht es in die Praxis: Bei einer Exkursion in die Steillagen an der Saar erleben die Teilnehmenden die Unterschiede zwischen bewirtschafteten, brachgefallenen und rekultivierten Flächen und erhalten fachliche Erläuterungen direkt vor Ort. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Austausch bei einem Glas Wein, bei dem die gewonnenen Erkenntnisse diskutiert und Handlungsempfehlungen für eine biodiversitätsfördernde Nutzung erörtert werden.

Das Symposium macht sichtbar, dass Pflege und Nutzung von Weinbergsflächen entscheidend für den Erhalt der Artenvielfalt sind und dass ungenutzte Flächen nicht automatisch „Natur“ bedeuten. Teilnehmende erhalten wissenschaftliche Einblicke, praxisnahe Beispiele und konkrete Empfehlungen für den Umgang mit den Herausforderungen des Strukturwandels in Steillagen.

**Datum:** 21. Mai 2026

**Ort:** Bürgerhaus Kanzem, Saar

**Anmeldung:** <https://www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine>

Erleben Sie, wie die Zukunft unserer Weinberge am Hang wächst – wissenschaftlich fundiert, praxisnah und inspirierend.

*Zeichen mit Leerzeichen 2.477*

## **Symposium zur Woche der Artenvielfalt 2026: „Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität“**

Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt 2026 lädt das DLR Mosel am 21. Mai zum Symposium „Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität“ ins Bürgerhaus Kanzem ein. Weinberge im Moselraum bieten mit ihren vielfältigen Strukturen, wie offenen Böden, Trockenmauern und mosaikartigen Bewirtschaftungsformen, wertvolle Lebensräume für zahlreiche spezialisierte Pflanzen und Tiere. Das Symposium zeigt, wie Nutzung, Pflege oder Aufgabe von Rebflächen die Artenvielfalt beeinflussen. Vormittags vermitteln Fachvorträge wissenschaftliche Erkenntnisse zu Strukturwandel, botanischer Sukzession und den Auswirkungen auf Vögel, Schmetterlinge, Heuschrecken und Reptilien. Am Nachmittag erleben die Teilnehmenden bei einer Exkursion die Unterschiede verschiedener Bewirtschaftungsformen und ihre Wirkung auf Flora und Fauna. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute, Studierende und alle, die sich für Weinbau, Naturschutz und nachhaltige Landschaftsgestaltung interessieren.

**Datum:** 21. Mai 2026

**Ort:** Bürgerhaus Kanzem, Saar

**Anmeldung:** <https://www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine>

*Zeichen mit Leerzeichen 1.199*

### **Kontakt für Presseanfragen:**

Martina Engelmann-Hermen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel (DLR Mosel)

Görresstraße 10 | 54470 Bernkastel-Kues

Telefon: 06531-956-156

E-Mail: [martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de](mailto:martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de)

Website: [www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de)



Zippammer in Kröv: Die Art nutzt offene, strukturreiche Weinbergsflächen mit Reben und Trockenrasen als Lebensraum für Nahrungssuche und Nestbau.

© Martin Becker



Blick auf den Leuchtpunkt Koberner Schlossberg: Weinberge, Waldflächen und Magerrasen zeigen den Strukturreichtum der Mosellandschaft und bieten Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten.

© Klaus Donhauser



Schwalbenschwanz auf der Mosel-Querterrasse: Strukturreiche Weinbergflächen mit Blüten und offenem Boden fördern die Artenvielfalt.  
© Lea Böhm